

dbx/Dolby B·C NR-Equipped Stereo Cassette Deck

DEUTSCH

RS-B405

DEUTSCH

■ MESSUNGEN UND EINSTELL METHODEN

Meßinstrumente

- Elektronisches Voltmeter (EVM)
- Oszilloskop
- Digitaler Frequenzmesser
- Audiofrequenz-Oszillator

- Dämpfungswiderstand
- Gleichstrom-Voltmeter
- Widerstand (600Ω)

Kopfazimut-Justierung

1. Die Anschlußverbindungen für die Testgeräte sind in Abb. 1 gezeigt.
2. Den Azimut-Justierungsteil (8kHz, -20dB) des Testbandes (QZZCFM) wiedergeben und die Winkeljustierungs-Einstellschraube so verstellen, daß der Ausgang vom linken und rechten Kanal maximal wird. (Wenn die Justierpositionen für den linken und rechten Kanal verschieden sind, ist eine Position zu finden, wo der Ausgang des linken und rechten Kanals ausgeglichen ist, und dann ist die Justierung durchzuführen.)
3. Gleichzeitig eine Lissajous-Wellenform ziehen und Phasenablenkung eliminieren.
4. Nach erfolgter Justierung sind die Bandführungs-Höhen-und-Winkeljustierschrauben zu sichern.

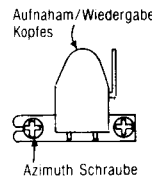


Abb. 2

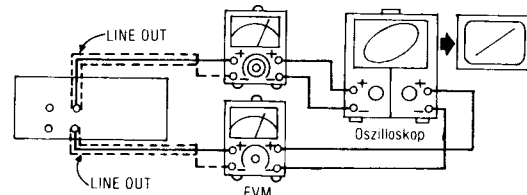


Abb. 1

Bandgeschwindigkeits-Justierung

1. Der Testaufbau ist in Abb. 3 gezeigt.
2. Den mittleren Teil des Testbandes (QZZCWAT) wiedergeben.
3. Den Drehwiderstand im Motor so justieren, daß die Ausgangsleistung dem Standard-Wert entspricht.

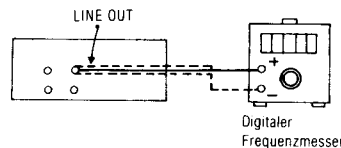


Abb. 3

Standard-Wert: $3000 \pm 20 \text{ Hz}$

Wiedergabe-Frequenzgang

1. Der Testaufbau ist in Abb. 4 gezeigt.
2. Den Wiedergabe-Frequenzgangteil (315Hz, 12,5kHz~63Hz, -20dB) des Testbandes (QZZCFM) wiedergeben.
3. Überprüfen, ob der Frequenzgang innerhalb des in Abb. 5 für den linken und rechten Kanal gezeigten Bereichs liegt.

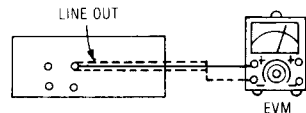


Abb. 4

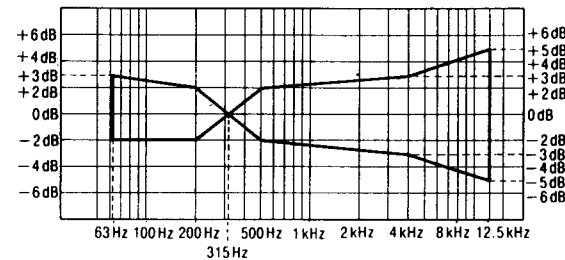


Abb. 5

Justierung des Wiedergabe-Verstärkungsgrades

1. Der Testaufbau ist in Abb. 4 gezeigt.
2. Den für den Wiedergabe-Verstärkungsgrad justierten Teil (315Hz, 0dB) des Testbandes (QZZCFM) wiedergeben.
3. Den Drehwiderstand 5, (linker Kanal) {Drehwiderstand 6 (rechter Kanal)} so justieren, daß die Ausgangsleistung dem Standard-Wert entspricht.

Standard-Wert: $0,4 \text{ V} \pm 0,5 \text{ dB}$ (0,02 V)

Löschstrom-Justierung

1. Der Testaufbau ist in Abb. 6 gezeigt.
2. Den Bandsorten-Wahlschalter in die "metal"-Position einstellen.
3. Eine Reineisenband-Cassette einsetzen.
4. Die Aufnahmetaste und die Pausentaste drücken.
5. Dabei ist zu überprüfen, ob die Ausgangsleistung zwischen Testpunkt 301 und Masse dem Standard-Wert entspricht.
6. Testpunkt 302 abtrennen, falls der Wert mehr als 240mA ist.

Standard-Wert: $210 \pm 30 \text{ mA}$ (Metal), ($210 \pm 30 \text{ mV}$)

$$\text{Löschstrom (A)} = \frac{\text{Spannung über Widerstand R301}}{1 (\Omega)}$$

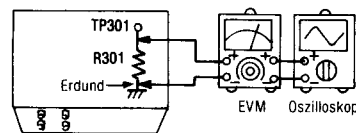


Abb. 6

Gesamtfrequenzgang

1. Der Testaufbau ist in Abb. 7 gezeigt.
2. Den Bandsorten-Wahlschalter in die "Normal"-Position einstellen.
3. Eine Normalband-Leercassette (QZZCRA) einsetzen und aufnehmen, während ein Signal von nacheinander 50Hz, 100Hz, 200Hz, 500Hz, 1kHz, 4kHz, 8kHz, 10kHz und 12,5kHz bei 20dB, abgeschwächt vom Referenz-Eingangspegelsignal (1kHz, -24dB) eingegeben wird.
4. Das in Schritt 3 aufgezeichnete Signal wiedergeben und prüfen, ob der Pegel jeder Ausgangsfrequenz im Bereich liegt, der in Abb. 8 im Vergleich zur Referenzfrequenz (1kHz) gezeigt wird.
5. Falls er nicht im Standard-Bereich liegt, ist der Vormagnetisierungsstrom mit Drehwiderstand 301 (linker Kanal) {Drehwiderstand 302 (rechter Kanal)} so zu justieren, daß der Frequenzpegel innerhalb des Standards zu liegen kommt.
 - Erhöhter Pegel im Frequenzbereich..... Den Vormagnetisierungsstrom erhöhen.
 - Reduzierter Pegel im Frequenzbereich..... Den Vormagnetisierungsstrom senken.
6. Anschließend das auf der CrO₂-Leercassette (QZZCRX) und der Reineisenband-Leercassette (QZZCRZ) aufgezeichnete Signal auf 14kHz erhöhen und auf gleiche Weise justieren, wie vorgehend beschrieben. Dann überprüfen, ob der Frequenzpegel innerhalb des in Abb. 9 gezeigten Bereichs liegt.

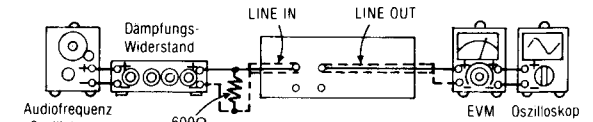


Abb. 7

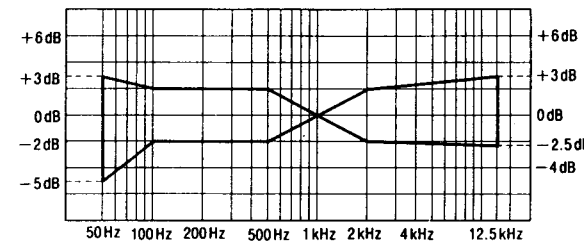


Abb. 8

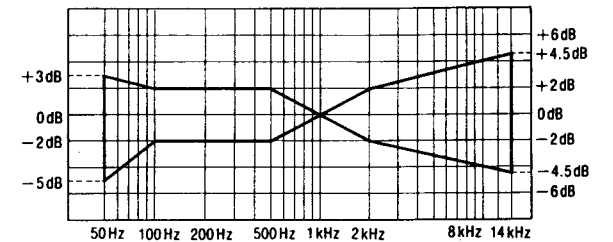


Abb. 9

Justierung des Gesamtverstärkungsgrades

1. Der Testaufbau ist in Abb. 7 gezeigt.
2. Den Bandsorten-Wahlschalter in die "Normal"-Position einstellen.
3. Eine Normalband-Leercassette (QZZCRA) einsetzen und im Aufnahmepause-Zustand des Gerätes das Referenzsignal (1kHz, -24dB) eingeben.
4. Die Ausgangsleistung mit dem Dämpfungswiderstand auf 0,42V justieren und dann aufnehmen.
5. Das in Schritt 3 aufgezeichnete Signal wiedergeben und überprüfen, ob die Ausgangsleistung dem Standard-Wert entspricht.
6. Falls sie nicht dem Standard-Wert entspricht, ist der Drehwiderstand 101 (linker Kanal) {Drehwiderstand 102 (rechter Kanal)} zu justieren, und dann sind die Schritte (2), (3) und (4) zu wiederholen, bis die Ausgangsleistung dem Standard-Wert entspricht.

Standard-Wert: $0,4 \text{ V} \pm 0,05 \text{ V}$

Justierung des Fluoreszenzometers

1. Der Testaufbau ist in Abb. 7 gezeigt.
2. Eine Normalband-Leercassette (QZZCRA) einsetzen und im Aufnahmepause-Zustand des Gerätes das Referenz-Eingangspegelsignal (1kHz, -24dB) eingeben.
3. Die Ausgangsleistung mit dem Dämpfungswiderstand auf 0,4V justieren.



Abb. 10

— -40dB-Justierung —

4. Pegelsignal von 40dB, das vom Eingang in Schritt 2 abgeschwächt ist, eingeben.
5. Den Drehwiderstand 401 so justieren, daß der -40dB-Segmentteil halb beleuchtet ist. (Siehe Abb. 10)

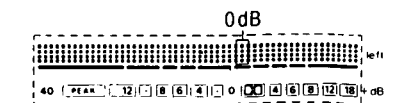


Abb. 11

— 0dB-Justierung —

6. Den Drehwiderstand 701 so justieren, daß der 0dB-Segmentteil halb beleuchtet ist, wenn der Eingang von Schritt 2 eingegeben wird (Siehe Abb. 11).
7. Die obigen Schritte (2), (3), (4), (5) und wiederholen und prüfen, ob die -40dB-und 0dB-segmentteile halb beleuchtet sind.

Dolby-Rauschunterdrückungs-Schaltkreis

1. Der Testaufbau ist in Abb 12 gezeigt.
2. Eine Normalband-Cassette einsetzen und im Aufnahme-pause-Zustand des Gerätes ein 5kHz-Signal eingeben.
3. Mit dem Dämpfungswiderstand so justieren, daß die Ausgangsleistung zwischen Anschluß ⑦ des IC401 (linker Kanal) (IC402 (rechter Kanal)) und Masse 12.3mV beträgt.

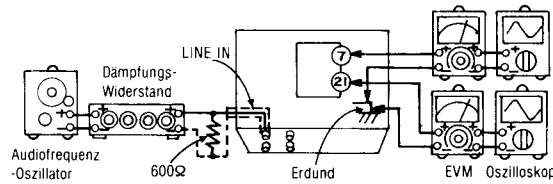


Abb. 12

— Dolby-B (Kodierungseigenschaft) —

4. Den Rauschunterdrückungs-Schaltkreis (NR) auf "Dolby B" einstellen und das Eingangssignal auf 1kHz, 5kHz verändern.
5. Überprüfen, ob die Ausgangsleistung zwischen Anschluß ② des IC401 (linker Kanal) (IC402 (rechter Kanal)) und Masse wie vorgeschrieben gegenüber dem Pegel im rauschunterdrückungsfreiem Zustand verändert wird.

Standard-Wert: $6 \pm 2,5\text{dB}$ (1kHz), $8 \pm 2,5\text{dB}$ (5kHz)

— Dolby-C (Kodierungseigenschaft) —

6. Den Rauschunterdrückungs-Schalter (NR) auf "Dolby C" einstellen und das Eingangssignal auf 1kHz, 5kHz verändern.
7. Überprüfen, ob die Ausgangsleistung zwischen Anschluß ② des IC401 (linker Kanal) (IC402 (rechter Kanal)) und Masse wie vorgeschrieben gegenüber dem Pegel im rauschunterdrückungsfreiem Zustand verändert wird.

Standard-Wert: $11,5 \pm 2,5\text{dB}$ (1kHz), $8,5 \pm 2,5\text{dB}$ (5kHz)

Justierung der dbx-Ausschlag-Rückfallzeit

1. Der Testaufbau ist in Abb. 13 gezeigt.
2. Eine Normalband-Cassette einlegen und den Rauschunterdrückungs-Schalter (NR) auf "dbx" einstellen.
3. Ein Signal von 1kHz, -27dB im Aufnahme-pause-Zustand des Gerätes eingeben.
4. Mit dem Dämpfungswiderstand so justieren, daß die Ausgangsleistung zwischen C525 (linker Kanal) (C526 (rechter Kanal)) und Masse 300mV beträgt.
5. Den Drehwiderstand 501 so justieren, daß die Anzeige des Gleichstrom-Voltmeters dem Referenz-Wert entspricht.

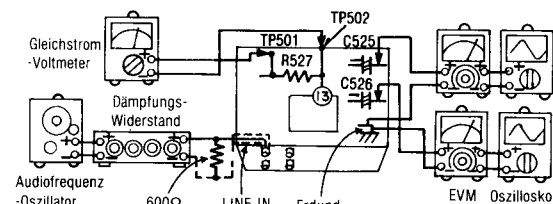


Abb. 13

Referenz-Wert: $16 \pm 0,5\text{mV}$

FRANÇAIS**■ METHODES DES MEASURES ET REGLAGES****Appareils de mesure**

- Voltmètre électronique
- Oscilloscope
- Compteur de fréquence numérique
- Oscillateur de fréquence audio

- A.T.T. (Atténuateur)
- Voltmètre à C.C.
- Résistance (600Ω)

Réglage de l'angle des têtes de lecture

1. Le raccordement de l'équipement d'essai est montré à la Fig. 1.
2. Faire jouer la partie réglée azimutale (8kHz, -20dB) de la bande d'essai (QZZCFM) et régler la vis de mise au point azimutale de telle sorte que les puissances de sortie du canal de gauche et du canal de droite soient au maximum.
(Si les positions de réglage du canal de gauche et du canal de droite sont différentes, trouver une position où les puissances de sortie des canaux de gauche et de droite soient équilibrées, puis effectuer la mise au point.)
3. En même temps, établir une forme d'onde de Lissajous et éliminer la déviation de phase.
4. Après le réglage, bloquer les vis du réglage angulaire et de la hauteur des guides de bande.

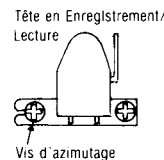


Fig. 2

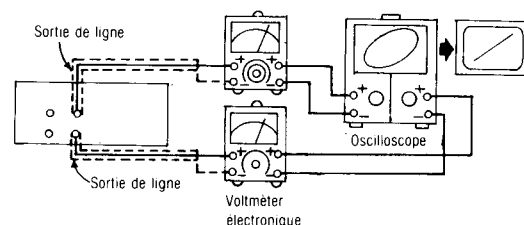


Fig. 1

Réglage de la vitesse de défilement de la bande

1. Le raccordement de l'équipement d'essai est montré à la Fig. 3.
2. Faire jouer la partie centrale de la bande d'essai (QZZCWAT).
3. Régler VR dans le moteur de telle sorte que la puissance de sortie soit en deçà de la normale.

Valeur normalisée: $3000 \pm 20\text{Hz}$

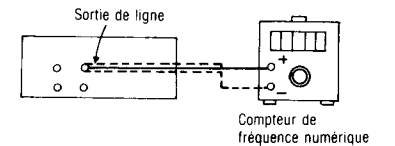


Fig. 3

Réponse en fréquence de la lecture

1. Le raccordement de l'équipement d'essai est montré à la Fig. 4.
2. Faire jouer la partie de la réponse en fréquence de la lecture (315Hz, 12,5kHz~63Hz, -20dB) de la bande d'essai (QZZCFM).
3. Vérifier que la fréquence soit en deçà de la plage montrée à la Fig. 5, à la fois pour le canal de gauche et le canal de droite.

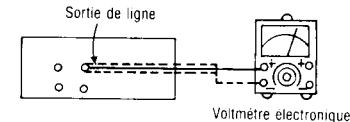


Fig. 4

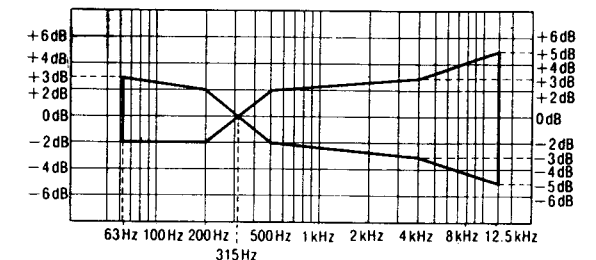


Fig. 5

Réglage d'amplification de la lecture

1. Le raccordement de l'équipement d'essai est montré à la Fig. 4.
2. Faire jouer la partie réglée d'amplification de la lecture (315Hz, 0dB) de la bande d'essai (QZZCFM).
3. Régler VR5 (canal de gauche) [VR6 (canal de droite)] de telle sorte que la puissance de sortie soit en deçà de la normale.

Valeur normalisée: $0,4 \pm 0,5\text{dB}$ (0,02V)

Réglage de la tension d'effacement

1. Le raccordement de l'équipement d'essai est montré à la Fig. 6.
2. Régler le commutateur sélecteur de bande sur la position "metal".
3. Introduire la bande métallisée.
4. Appuyer sur les touches d'enregistrement et d'intermission.
5. A ce moment, s'assurer que la puissance de sortie entre TP301 et la masse soit en deçà de la normale.
6. Déconnecter TP302 si la valeur est plus supérieure que 240mA.

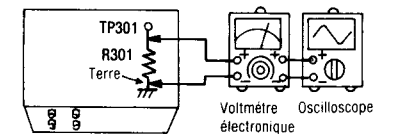


Fig. 6

Valeur normalisée: $210 \pm 30\text{mA}$ (Métallisée) ($210 \pm 30\text{mV}$)

$$\text{Courant d'effacement} = \frac{\text{Tension à travers la résistance R301}}{1(\Omega)}$$

Réponse en fréquence globale

1. Le raccordement de l'équipement d'essai est montré à la Fig. 7.
2. Régler le commutateur sélecteur de bande sur la position normale.
3. Installer une bande vierge normale (QZZCRA) et enregistrer en appliquant un signal (50Hz, 100Hz, 200Hz, 500Hz, 1kHz, 4kHz, 8kHz, 10kHz et 12,5kHz) de 20dB atténués provenant du signal du niveau d'entrée, de référence (1kHz, -24dB).
4. Faire jouer le signal enregistré à l'étape 3 et vérifier que le niveau de chaque fréquence de sortie soit en deçà de la plage montrée à la Fig. 8 en comparaison avec la fréquence de référence (1kHz).
5. S'il n'est pas en deçà de la plage standard, régler le courant de polarisation avec VR301 (canal de gauche) [VR302 (canal de droite)], de telle sorte que le niveau de fréquence soit en deçà de la normale.
 - Niveau vers la haut dans la plage de fréquence élevée.....Augmenter le courant de polarisation.
 - Niveau vers le bas dans la plage de fréquence élevée.....Diminuer le courant de polarisation.
6. Après cela, amplifier le signal enregistré sur la bande vierge CrO₂ (QZZCRX) et la bande vierge métallisée (QZZCRZ) jusqu'à 14kHz et régler de la même manière que celle mentionnée ci-dessus. Puis, vérifier que le niveau de fréquence soit en deçà de la plage montrée à la Fig. 9.

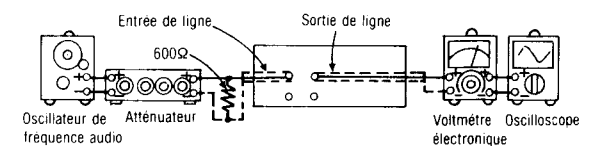


Fig. 7

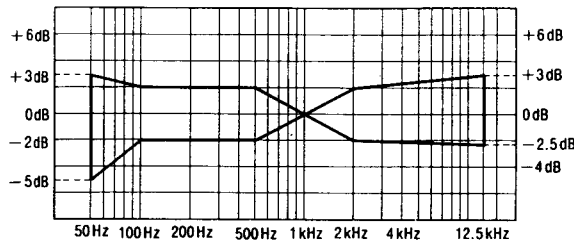


Fig. 8

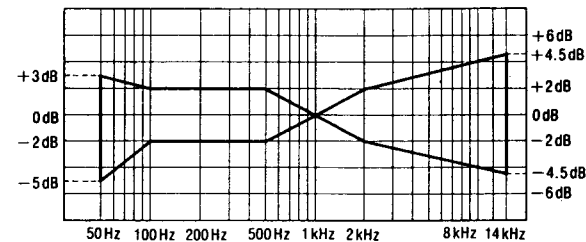


Fig. 9

Réglage d'amplification globale

1. Le raccordement de l'équipement d'essai est montré à la Fig. 7.
2. Régler le commutateur sélecteur de bande sur la position normale.
3. Installer une bande vierge normale (QZZCRA) et appliquer le signal de niveau d'entrée de référence (1 kHz, -24 dB) sur le mode d'intermission d'enregistrement.
4. Régler la puissance de sortie 0,42V avec l'atténuateur, puis enregistrer.
5. Faire jouer le signal enregistré à l'étape 3 et vérifier que la puissance de sortie soit en deçà de la normale.
6. Si elle n'est pas en deçà de la normale, régler VR101 (canal de gauche) [VR102 (canal de droite)] et répéter les étapes (2), (3) et (4) jusqu'à ce que la puissance de sortie soit en deçà de la normale.

Valeur normalisée: $0,4 \pm 0,05V$

Réglage du compteur fluorescent

1. Le raccordement de l'équipement d'essai est montré à la Fig. 7.
2. Installer une bande vierge normale (QZZCRA) et appliquer le signal du niveau d'entrée de référence (1 kHz, -24 dB) sur le mode d'intermission d'enregistrement.
3. Régler la puissance de sortie sur 0,4V avec l'atténuateur.

— Réglage de -40dB —

4. Appliquer un signal de niveau de 40dB atténués à partir de l'entrée de l'étape 2.
5. Régler VR401 de telle sorte que la partie segmentée de -40dB soit à moitié éclairée. (Voir la Fig. 10.)

— Réglage de 0dB —

6. Régler VR701 de telle sorte que la partie segmentée de 0dB soit à moitié éclairée lorsque l'entrée de l'étape 2 est appliquée.
7. Répéter les étapes (2), (3), (4), (5) et (6) et vérifier que les deux parties segmentées de -40dB et de 0dB soient à moitié éclairées.

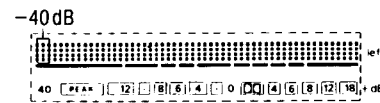


Fig. 10

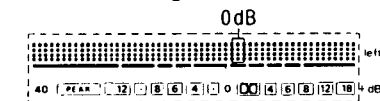


Fig. 11

Circuit de réduction des bruits Dolby

1. Le raccordement de l'équipement d'essai est montré à la Fig. 12.
2. Installer une bande normale et appliquer un signal de 5kHz sur le mode d'intermission d'enregistrement.
3. Régler avec l'atténuateur de telle sorte que la puissance de sortie entre la borne ⑦ de IC401 (canal de gauche) [IC402 (canal de droite)] et la masse soit de 12,3 mV.

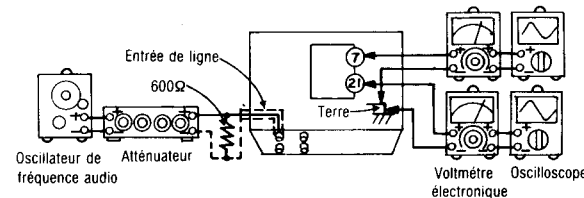


Fig. 12

— Dolby B (Caractéristiques de codage) —

4. Régler le commutateur de réduction des bruits sur "Dolby B" et changer le signal d'entrée sur 1 kHz, 5 kHz.
5. Vérifier que la puissance de sortie entre la borne 21 de IC401 (canal de gauche) [IC402 (canal de droite)] et la masse change tel qu'il est spécifié à partir du niveau d'entrée sur le mode de sortie de réduction des bruits.

Valeur normalisée: $6 \pm 2,5dB$ (1 kHz), $8 \pm 2,5dB$ (5 kHz)

— Dolby C (Caractéristiques de codage) —

6. Régler le commutateur de réduction des bruits sur "Dolby C" et changer le signal d'entrée sur 1 kHz, 5 kHz.
7. Vérifier que la puissance de sortie entre la borne 21 de IC401 (canal de gauche) [IC402 (canal de droite)] et la masse change tel qu'il est spécifié à partir du niveau d'entrée sur le mode de sortie de réduction des bruits.

Valeur normalisée: $11,5 \pm 2,5dB$ (1 kHz), $8,5 \pm 2,5dB$ (5 kHz)

Réglage de la durée de rétablissement d'attaque dbx

1. Le raccordement de l'équipement d'essai est montré à la Fig. 13.
2. Installer une bande normale et régler le commutateur de réduction des bruits sur "dbx".
3. Appliquer un signal de 1 kHz, -24 dB sur le mode de pause d'enregistrement.
4. Régler avec l'atténuateur de telle sorte que la puissance de sortie entre C525 (canal de gauche) [C526 (canal de droite)] et la masse soit de 300 mV.
5. Régler VR501, de telle sorte que la lecture du voltmètre à C.C. soit en deçà de la référence.

Valeur de référence: $16 \pm 0,5mV$

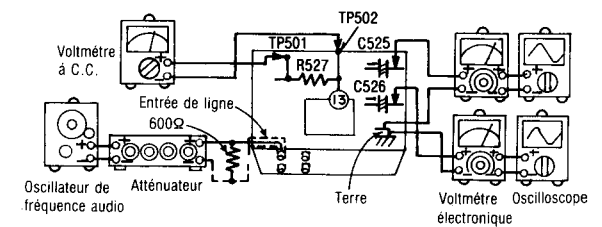


Fig. 13

ESPAÑOL

MÉTODOS DE AJUSTE Y MEDIDA

Instrumento de medición

- EVM (Voltmetro electrónico)
- Osciloscopio
- Frecuencímetro digital
- Oscilador AF

- ATT (Atenuador)
- Voltmetro CC
- Resistor (600Ω)

Ajuste acimutal de cabeza

1. La conexión del equipo de prueba se muestra en la Fig. 1.
2. Reproducir la parte ajustada de acimut (8 kHz, -20 dB) de la cinta de prueba (QZZCFM) y regular el tornillo de ajuste de ángulo de manera que las salidas de CH-I y CH-D sean maximizadas. (Cuando las posiciones de ajuste sean diferentes de CH-I y CH-D, encontrar una posición donde las salidas de CH-I y CH-D estén equilibradas y, luego, hacer el ajuste.)
3. Al mismo tiempo, trazar una forma de onda de Lissajous y eliminar la deflexión de fase.
4. Después del ajuste, fije los tornillos de ajuste de altura y ángulo de guía de cinta.

Cabeza de Grab/Reprod

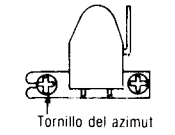


Fig. 2

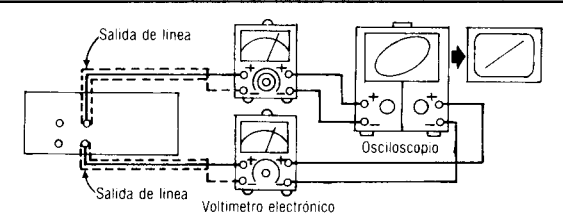


Fig. 1

Ajuste de velocidad de cinta

1. La conexión del equipo de prueba se muestra en la Fig. 3.
2. Reproducir la parte media de la cinta de prueba (QZZCWAT).
3. Ajustar el RV del motor de manera que la salida esté dentro de la estándar.

Valor estándar: $3000 \pm 20Hz$

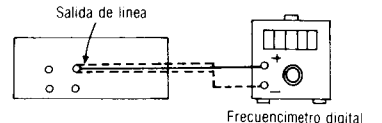


Fig. 3

Respuesta de frecuencia de reproducción

1. La conexión del equipo de prueba se muestra en la Fig. 4.
2. Reproducir la parte de respuesta de frecuencia de reproducción (315 Hz, 12,5 kHz — 63 Hz, -20 dB) de la cinta de prueba (QZZCFM).
3. Comprobar que la frecuencia esté dentro de la gama mostrada en la Fig. 5 tanto para CH-I como para CH-D.

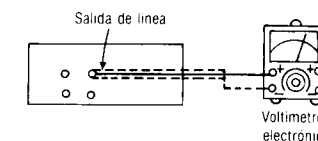


Fig. 4

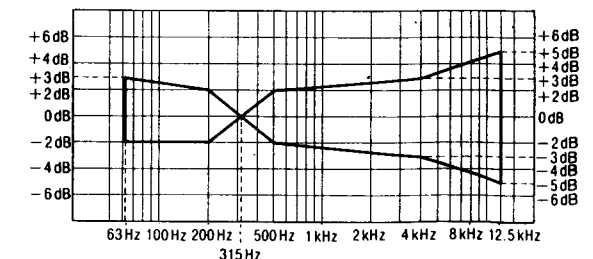


Fig. 5

Ajuste de ganancia de reproducción

1. La conexión del equipo de prueba se muestra en la Fig. 4.
2. Reproducir la parte ajustada de la ganancia de reproducción (315 Hz, 0 dB) de la cinta de prueba (QZZCFM).
3. Ajustar RV5 (CH-I) [RV6 (CH-D)] de manera que la salida esté dentro de la estándar.

Valor estándar: $0,4 \pm 0,5dB$ (0,02 V)

Ajuste de corriente de borrado

1. La conexión del equipo de prueba se muestra en la Fig. 6.
2. Poner el interruptor selector de cinta en la posición "Metal".
3. Insertar la cinta metálica.
4. Apretar los botones de grabación y pausa.
5. En este momento, asegurarse de que la salida entre TP301 y tierra esté dentro de la standard.
6. Interrumpir TP302 si el valor es superior que 240mA.

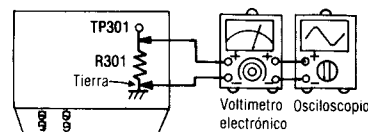


Fig. 6

Valor estándar: 210 ± 30 mA (Metal) (210 ± 30 mV)

$$\text{Corriente de borrado (A)} = \frac{\text{Voltaje a través de resistor R301}}{1 (\Omega)}$$

Respuesta de frecuencia total

1. La conexión del equipo de prueba se muestra en la Fig. 7.
2. Poner el interruptor selector de cinta en la posición "normal".
3. Colocar una cinta virgen normal (QZZCRA) y grabar aplicando señal (50Hz, 100Hz, 200Hz, 500Hz, 1kHz, 4kHz, 8kHz, 10kHz y 12,5kHz), 20dB atenuada de la señal de nivel de entrada de referencia (1kHz, -24dB).
4. Reproducir la señal grabada en el paso 3 y comprobar que el nivel de cada frecuencia de salida esté dentro de la gama mostrada en la Fig. 8. en comparación con la frecuencia de referencia (1kHz).
5. Si no está dentro de la gama estándar, ajustar la corriente de polarización mediante RV301 (CH-I) (RV302 (CH-D)) de manera que el nivel de frecuencia esté dentro del estándar.
 - Subir el nivel en la gama de alta frecuencia.....Incrementar la corriente de polarización.
 - Bajar el nivel en la gama de alta frecuencia.....Disminuir la corriente de polarización.
6. Después de eso, incrementar la señal grabada en la cinta virgen CrO₂ (QZZCRX) y la cinta virgen metálica (QZZCRZ) hasta 14kHz y ajustar de la misma manera como mencionado arriba y comprobar que el nivel de frecuencia esté dentro de la gama mostrada en la Fig. 9.

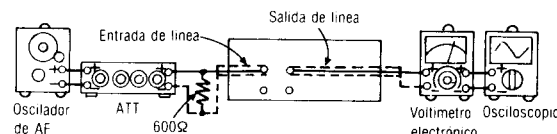


Fig. 7

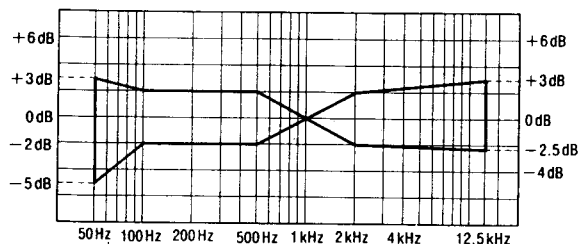


Fig. 8

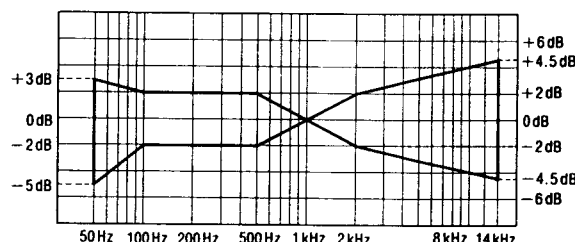


Fig. 9

Ajuste de ganancia total

1. La conexión del equipo de prueba se muestra en la Fig. 7.
2. Poner el interruptor selector de cinta en la posición "normal".
3. Colocar una cinta virgen normal (QZZCRA) y aplicar la señal de nivel de entrada de referencia (1kHz, -24dB) en la modalidad de pausa de grabación.
4. Ajustar la salida 0,42V mediante atenuador y, luego, grabar.
5. Reproducir la señal grabada en el paso 3 y comprobar que la salida esté dentro de la standard.
6. Si no está dentro de la standard, ajustar RV101 (CH-I) (RV102 (CH-D)) y repetir el paso (2), (3) y (4) hasta que la salida esté dentro de la standard.

Valor estándar: $0,4 \text{ V} \pm 0,05 \text{ V}$

Ajuste de medidor fluorescente

1. La conexión del equipo de prueba se muestra en la Fig. 7.
 2. Colocar una cinta virgen normal (QZZCRA) y aplicar la señal de nivel de entrada de referencia (1kHz, -24dB) en la modalidad de pausa de grabación.
 3. Ajustar la salida a 0,4V mediante atenuador.
- Ajuste de -40dB —
4. Aplicar señal de nivel 40dB atenuada por la entrada del paso 2.
 5. Ajustar RV401 de manera que la parte de segmento -40dB esté medio iluminada. (Ver la Fig. 10.)
- Ajuste de 0dB —
6. Ajustar RV701 de manera que la parte de segmento 0dB esté medio iluminada cuando se aplica la entrada del paso 2.
 7. Repetir los pasos de arriba (2), (3), (4), (5) y (6) y comprobar que ambas partes de segmento -40dB y 0dB estén medio iluminadas.

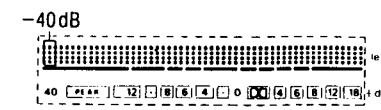


Fig. 10

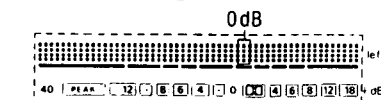


Fig. 11

Circuito RR Dolby

1. La conexión del equipo de prueba se muestra en la Fig. 12.
2. Colocar una cinta normal y aplicar señal 5kHz en la modalidad de pausa de grabación.
3. Ajustar mediante atenuador de manera que la salida entre terminal ⑦ de IC401 (CH-I) (IC402 (CH-D)) y tierra sea 12,3mV.

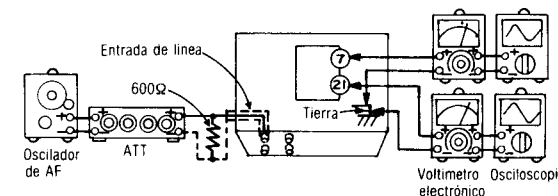


Fig. 12

— Dolby B (Codificar característica) —

4. Poner el interruptor RR en "Dolby B" y cambiar la señal de entrada a 1kHz, 5kHz.
5. Comprobar que la salida entre terminal ② de IC401 (CH-I) (IC402 (CH-D)) y tierra cambie como especificado por el nivel en la modalidad de salida RR.

Valor estándar: $6 \pm 2,5$ dB (1kHz), $8 \pm 2,5$ dB (5kHz)

— Dolby C (Codificar característica) —

6. Poner el interruptor RR en "Dolby C" y cambiar la señal de entrada a 1kHz, 5kHz.
7. Comprobar que la salida entre terminal ② de IC401 (CH-I) (IC402 (CH-D)) y tierra cambie como especificado por el nivel en la modalidad de salida RR.

Valor estándar: $11,5 \pm 2,5$ dB (1kHz), $8,5 \pm 2,5$ dB (5kHz)

Ajuste de tiempo de recuperación de ataque dbx

1. La conexión del equipo de prueba se muestra en la Fig. 13.
2. Poner una cinta normal y el interruptor RR on "dbx".
3. Aplicar señal de 1 kHz, -27dB en la modalidad de pausa de grabación.
4. Ajustar mediante atenuador de manera que la salida entre C525 (CH-I) (C526 (CH-D)) y tierra sea 300mV.
5. Ajustar RV501 de manera que la lectura del voltímetro CC esté dentro de la referencia.

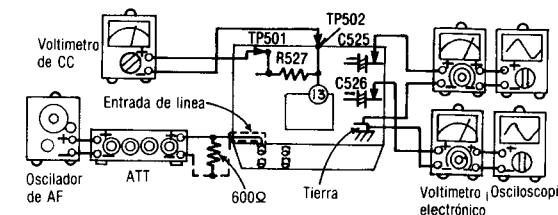


Fig. 13

Valor de referencia: $16 \pm 0,5$ mV